

# Kosmische Energie

## 1. Grundlagen

Alle hier von mir aufgeführten energetischen Phänomene beruhen auf subjektiven Wahrnehmungen und Mutungen mit Pendel und Rute. Meine Angaben von Boviseinheiten (B) entsprechen meiner persönlichen "Kalibrierung", die aus Erfahrung bei den höheren Werten ca. halb so hoch ist, wie die von Blanche Merz.

Der Begriff Vitalenergie (VE) wurde von mir definiert, sie ist eigentlich eine Bestimmung der Dichte des vorhandenen Äthers oder des Qi's. Die Vitalenergie kann einerseits als grossflächiges Phänomen, mit in der Regel kontinuierlichen Zu- und Abnahmen, andererseits weist ein Gebiet mit gleicher VE auch immer kleinflächige "Löcher" und "Spitzen" auf. Man kann es sich vorstellen, wie das Relief einer Landkarte mit Bergen und Tälern.

Der durchschnittliche Wert beträgt ca. 95 VE, Werte unter 80 VE können als unangenehm und Kräfte raubend wahrgenommen werden, Werte über 130 VE als angenehm und vitalisierend. (siehe Bericht Vitalenergie).

## 2. Einleitung

Ich habe gemerkt, dass die Mutung gewisser Phänomene mit den Werten Bovis und Vitalenergie nicht ausreichend ist. Bei manchen Phänomenen hatte ich das Gefühl, dass ein Energieanteil fehlt. Somit habe ich den Energiewert der „kosmischen Energie“ [KE] definiert.

### 3. Kosmisch Energie [KE]

#### 3.1 Definition

Der Energiewert „kosmische Energie“ KE wird mittels einer Skala von 0 KE bis 100 KE festgelegt. Dieser Energieanteil kommt auch als Grundschiwingung überall in der Landschaft vor, sie beträgt ca. 20 - 30 KE. Bei gewissen Phänomenen kann der Wert auf 65 KE bis 80 KE ansteigen. Der Ursprung dieser Energie ist einer geistig, kosmischen, jedoch erdzugehörigen Sphäre zuzuschreiben. Die Wahrnehmung ist am stärksten beim Scheitelchakra oder im oberen Kopfbereich zu spüren, ansonsten ist diese Energie fein und meditativ.

Es gibt verschiedene Erklärungsmodelle, die hier herangezogen werden können, so z.B. das „Drei Welten Modell“ mit den drei Wirkebenen – physisch, ätherisch und geistig. Dabei würde die physische Ebene mit Boviswerten B gemutet werden, die ätherische mit Vitalenergie VE und die geistige mit kosmischer Energie KE. Oder das Planetensphären-Modell; dies besagt, dass die Erde von mehreren „Planeten-Sphären“ umgeben ist, so wie etwa eine Zwiebel. Die Energiephänomene, speziell die Einstrahlpunkte beinhalten danach Anteile der einzelnen Planeten-Sphären.

Ich finde jedoch beide Modelle nicht ganz treffen für die Erklärung der „kosmischen Energie“ KE und sie bilden höchstens Teilaspekte davon ab. Deshalb ist es am einfachsten die KE-Anteile bei den verschiedenen Phänomenen aufzuzeigen:

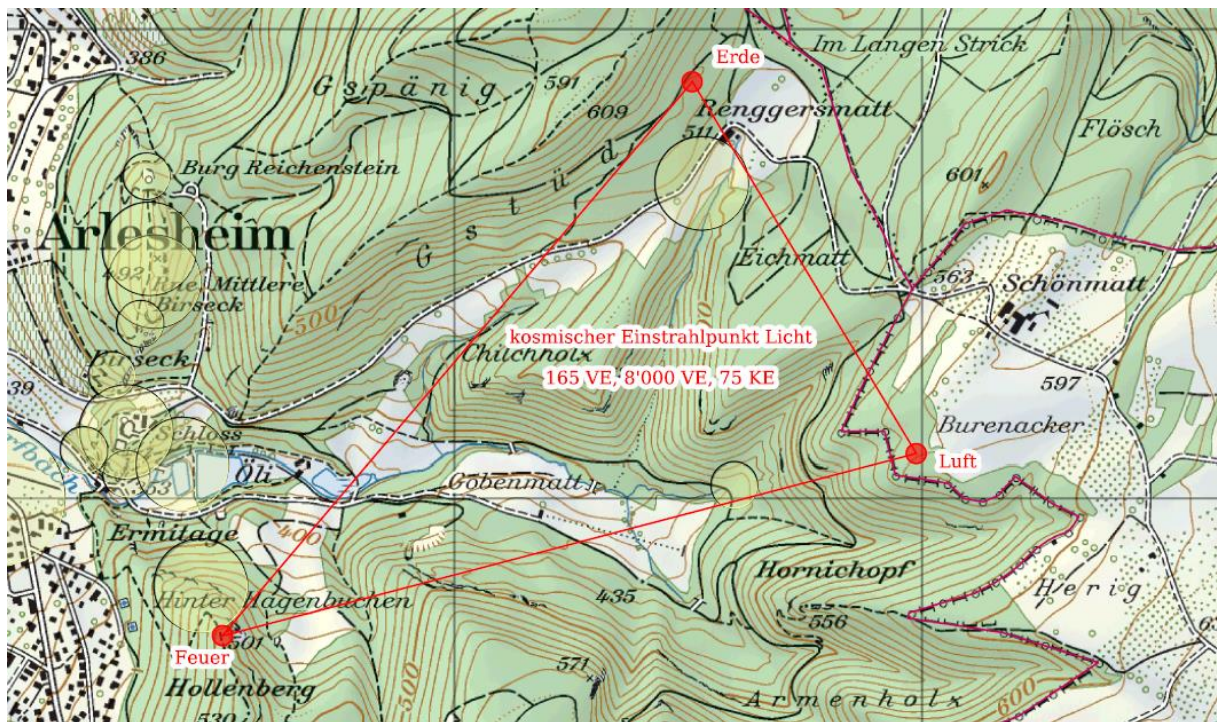
Phänomen	LA-Wert	Hauptäther	Bovis [B]	Vitalenergie [VE]	Kosmische Energie [KE]
Verbindungs-Ley	23.2	F/W, E-Hülle	6'000 - 8'000	160 - 170	70
Einstrahlpunkt, Planetar	11.0/8.6	div., E-Hülle	8000 - 12'000	170	70
Einstrahlpunkt, Landschaftszentrum	11.0/8.6		11'000 - 12'000	175	75
Göttinenfokus weiss // rot	6.6	L // F	8'700	175	70
Engelfokus	6.8	F, L	8'000	170 - 210	stillstand
Landschafts-Deva		L	8'200	175	65
Vitalenergetisches Zentrum, evt. + Einstrahlpunkt		F, E-Hülle	7'000 - 10'000	170	70
Ahnenraum	3.2	60% alle	8'000	130	rechts kreisen
Seelenweg	3.2	70% F 30% E, L, W	8'000	110	rechts kreisen
Insel des Lichts	verbindung von Engelsphäre und Naturweseneben		10'000	175	links kreisen
Lichtpunkt	3.35, 5.85, 5.4	---	stillstand	stillstand	stillstand

D.h. folgende Phänomene weisen Energieanteile der „kosmischen Energie“, die über die Grundschiwingung hinausgehen, auf:

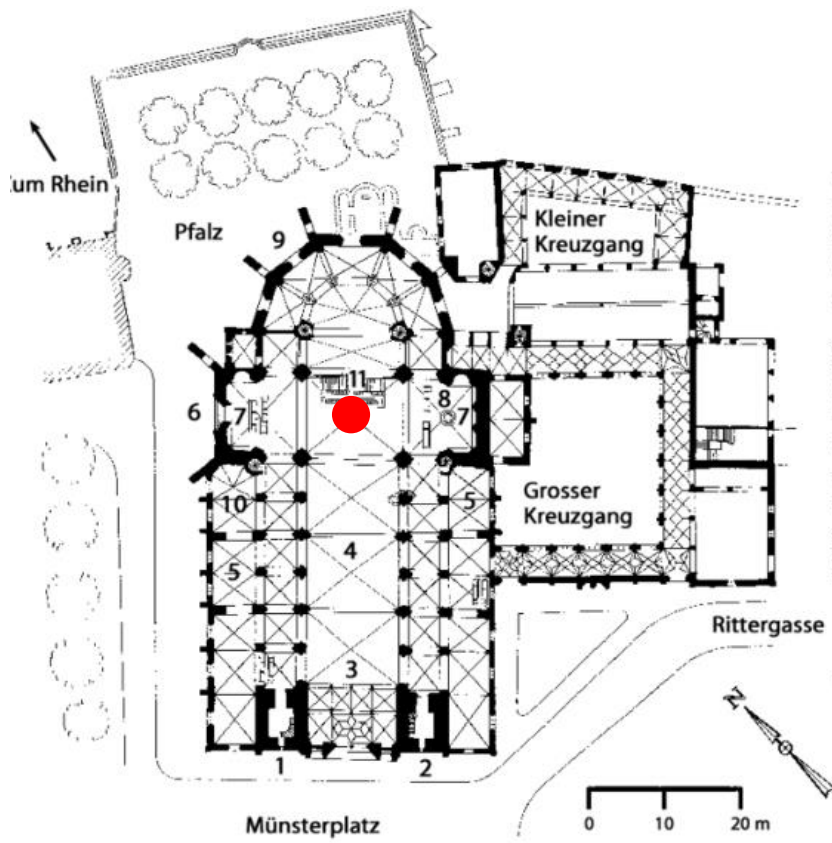
- Einstrahlpunkte
- Landschaftszentren
- Verbindungs-Leys
- Göttinnenfokuse
- Devas
- Vitalenergetische Zentren

Ein Engelfokus besitzt keinen Anteil der hier definierten „kosmischen Energie“, jedoch einen Energieanteil, der der KE ähnlich ist, aber deren Ursprung einer „höheren“ Energieebene entspringt. Der Lichtpunkt ist wiederum der Engelsenergie ähnlich, schwingt jedoch noch feiner, bei der KE erhalten wir Pendelstillstand.

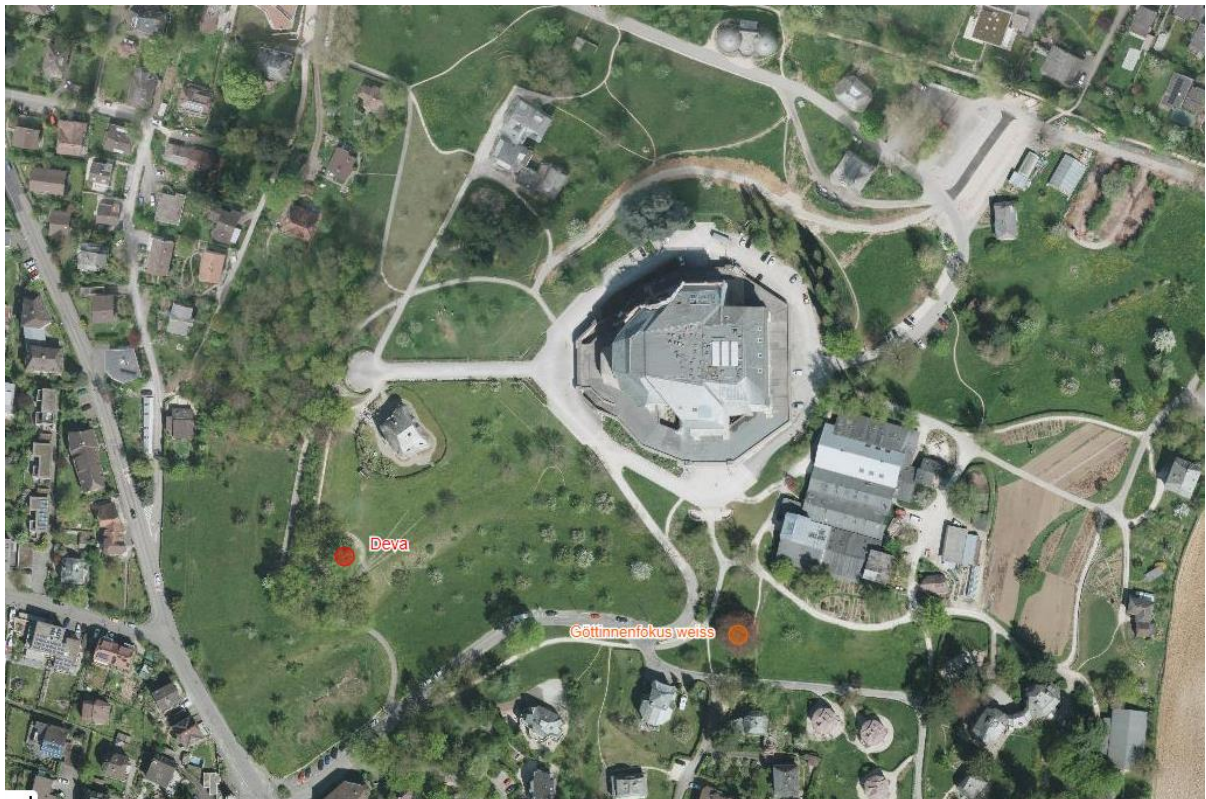
### 3.2 Beispiele



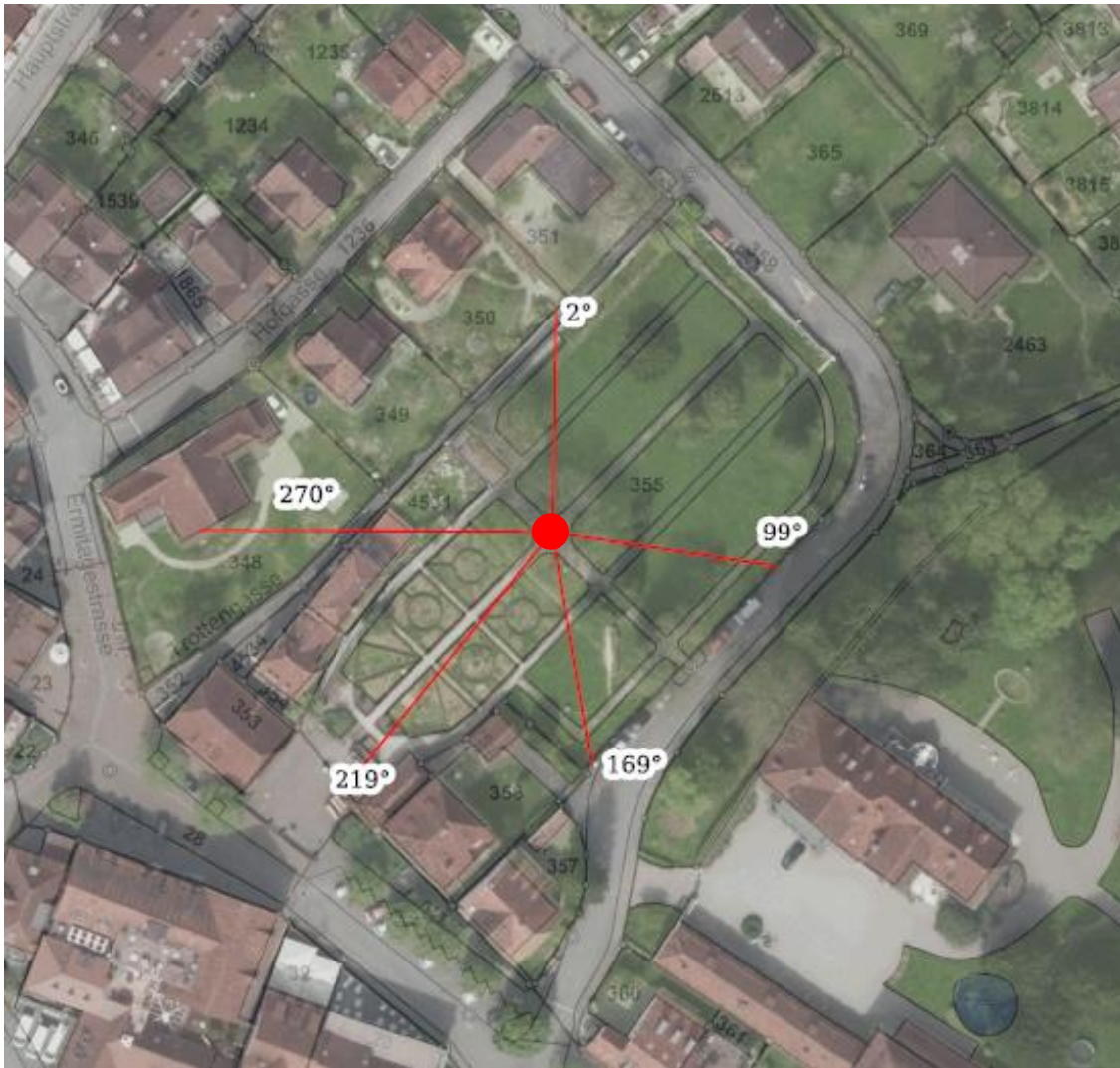
Arlesheim: In einem gleichschenkligen Dreieck befinden sich drei starke kosmische Einstrahlzonen. Grundsätzlich ist in diesen drei Zonen eine dichtere Ätherstruktur (165 VE) vorhanden, jedoch an jedem Ort ein anderes Ätherelement.



Münster Basel: Einstrahlpunkt Landschaftszentrum



Goetheanum Dornach: Deva bei „Felsli“, Göttinnenfokus weiss bei Baum



Arlesheim alter Friedhof: Vitalenergetisches Zentrum mit Einstrahlpunkt und Verbindungs-Leylinien

Genauere Beschreibungen und weitere Beispiele von Einstrahlpunkten und Landschaftszentren sind im Bericht „Einstrahlpunkte und Landschaftszentren“ zu finden

## 4. Schlussfolgerung

Mit den drei gemuteten Werten, der Bovisenergie, der Vitalenergie und der kosmischen Energie lassen sich die energetischen Phänomene schon relativ genau definieren. Zur weiteren Untersuchung kann die Ätherstruktur des Phänomens und die Ätherausprägung (Erde, Feuer, Wasser, Luft) analysiert werden. Über die Wahrnehmung wie Körpergefühle, Bilder, etc., können zusätzliche Informationen gewonnen werden.

Mittels Abgleich mit bekannten Lercherantennen Werten (LA) kann das Phänomen in Bezug zu einem weitern, etwas verbreiteteren Modell gebracht werden.

Nach meinen Erfahrungen ist es sehr Hilfreich, über verschiedene Instrumentarien oder Herangehensweisen zu verfügen, um ein Energiephänomen zu Beschreiben.

Phänomen	LA-Wert	Hauptäther	Bovis [B]	Vitalenergie [VE]	Kosmische Energie [KE]
Globalgitter	HG 6.1, CG 6.9	---	7'200	110	20
Wasserader	7.8, 9.2	L, W	7'500	110	20
Blinder Brunnen	7.8, 9.2	W, L	9'000	110	25
Verwerfung	4.3	F, E	8'500	110	20
Luftwesen	6.6	L	7'200	170	25
Wasserwesen	6.6	W, L	8'000	170	20
Verbindungs-Ley	23.2	F/W, E-Hülle	6'000 - 8'000	160 - 170	70
Kraft-Ley	16.1 / 17.2	Wirbel in Randzone,	7'400 - 7'800	100 - 140	20 - 30
Drachenlinie	geistige Urkraft der Erde, 10-20m breit	Querschwing-ung, unspezifisch	7'000 - 8'000	100 - 140	20 - 30
Drachenlinienkreuzung		70%L, 60%F, 40%E, 20%W	10'000	200	30
Einstrahlpunkt, Planetar	11.0/8.6	div., E-Hülle	8000 - 12'000	170	70
Einstrahlpunkt, Landschaftszentrum	11.0/8.6		11'000 - 12'000	175	75
Göttinenfokus weiss // rot	6.6	L // F	8'700	175	70
Pan		F	10'000	175	30
Landschaftsengel		L, F	8'000	170	40
Engelfokus	6.8	F, L	8'000	170 - 210	stillstand
Landschafts-Deva		L	8'200	175	65
Vitalenergetisches Zentrum, evt. + Einstrahlpunkt		F, E-Hülle	7'000 - 10'000	170	70
Ahnenraum	3.2	60% alle	8'000	130	rechts kreisen
Seelenweg	3.2	70% F 30% E, L, W	8'000	110	rechts kreisen
Urkraftquelle	Drachenergie, 10.8, Erdätherhülle	50% alle	8'000	165	30
Drachenweg	E = 2.45, F = 2.0	E mit F-Ader	8'000	165	30
Insel des Lichts	Verbindung von Engelsphäre und Naturwesenebene		10'000	175	links kreisen
Lichtpunkt	3.35, 5.85, 5.4	---	stillstand	stillstand	stillstand

tf